

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	46 (1939)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

während 19 Jahren mit gutem Erfolg für eine befreundete Firma. Dann brach die Weltwirtschaftskrise herein, die unsere Seidenindustrie in schwere Mitleidenschaft zog. Auch Wilhelm Baer mußte der Krise seinen Tribut zollen und seinen Betrieb, neben dem er sich auch noch mit landwirtschaftlichen Arbeiten befaßt hatte, aufgeben. Dank seinem guten Humor überwand er aber mit der Zeit auch diesen Schlag.

Seine Tatkraft und seine Energie stellte Wilhelm Baer auch der Allgemeinheit zur Verfügung. Er war Mitgründer und

langjähriges Vorstandsmitglied des Verbandes schweizerischer Seidenstoff-Lohnwebereien, wo man seinen Rat und seine Erfahrungen zu schätzen wußte. — Auch in den Gemeindebehörden hatte sein Gerechtigkeitsinn und sein Wort stets einen guten Klang.

Im Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich zählte Wilhelm Baer zu den angesehenen Veteranen, dem man gerne lauschte, wenn er von seinen Erinnerungen aus längst vergangenen Zeiten erzählte. Wir alle, die den Verstorbenen gekannt haben, werden ihm ein gutes Andenken bewahren. —t—d.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

## VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

### Unterricht

Trotz den am Horizont aufsteigenden Gewitterwolken haben wir uns letzten Sommer mit einem Unterrichtsprogramm gerüstet. Leider hat der Optimismus nicht gesiegt; die Wolken verdüsterten sich immer mehr und im Spätsommer ist das Kriegsgewitter über Europa hereingebrochen.

Wie sich die veränderte Lage auf unser Kursprogramm ausgewirkt hat, wird viele Mitglieder interessieren. Der Kurs über Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe hat 5 Anmeldungen, der Kurs Stoffkunde für Verkaufspersonal nur 3 Anmeldungen ergeben. Diese beiden Kurse konnten infolge ungenügender Teilnehmerzahl nicht begonnen werden und sind vorläufig auf den Winter 1940/41 verschoben worden. Für den Kurs „Aus der Praxis der Textilveredlung“ haben sich 20 Teilnehmer gemeldet. Der Kurs hätte mit dieser erfreulichen Zahl durchgeführt werden können, nun ist aber Herr Dr. Wegmann, Referent über Stücfärberei, im Grenzdienst. Ersatz war nicht da und somit mußte die Veranstaltung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ueber die beiden Kurse: Stuhlmontage und „Das Mikroskop im Dienste textiltechnischer Prüfungen“, die für Januar 1940 vorgesehen sind, kann im Moment noch nichts Näheres berichtet werden.

### Die Unterrichtskommission.

**Monatzusammenkunft.** Zu unserer letzten diesjährigen Monatszusammenkunft, welche Montag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 stattfindet, laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein und erwarten gerne eine rege Beteiligung.

Der Vorstand.

**Mitgliederbeiträge.** Es sind immer noch eine größere Anzahl Mitgliederbeiträge für 1939 ausstehend. Wir bitten die Säumigen, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

**Arbeitslosenversicherungskasse.** Da die Versicherungsprämie während der Dauer der Mobilisationszeit für die dienstpflichtigen Kassenmitglieder ermäßigt wird, ersuchen wir alle Dienstpflichtigen bis Ende des Monats dem Unterzeichneten eine genaue Aufstellung der ab 1. September a. c. geleisteten Dienstage zu übermitteln. Die von den dienstpflichtigen Mitgliedern eventuell zu viel einbezahlten Versicherungsprämien werden auf neue Rechnung vorgetragen. Noch ausstehende Versicherungsprämien sind bis Ende des Monats zu entrichten.

**Auslands-Mitglieder.** Diejenigen Auslands-Mitglieder, welche durch die Mobilisation in die Schweiz zurückgekehrt sind, werden ersucht, ihre Adressänderung bekanntzugeben.

Der Quästor.

### Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,  
Stellenvermittlungsdienst,  
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

### Offene Stellen

41. **Schweizerische Seidenweberei** sucht für ihren Betrieb in Schottland zu möglichst baldigem Eintritt jüngern, tüchtigen Jacquard-Webermeister mit mehrjähriger Praxis.

42. **Zürcherische Seidenweberei** sucht zu möglichst sofortigem Eintritt jungen Kleiderstoff-Hilfsdisponenten.

43. **Seidenweberei in Aegypten** sucht jüngern, tüchtigen Direktor, welcher auch mit der Disposition vertraut ist.

### Stellengesuche

9. **Jünger Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Praxis sucht sich zu verändern.

10. **Jünger Zettelaufleger** und Hilfswebermeister sucht Stelle in Seidenweberei.

14. **Jüngerer, erfahrener Blattmacher** sucht Stelle.

20. **Erfahrener Webermeister** und Tuschauer sucht zu möglichst baldigem Eintritt passende Stelle in Seidenweberei.

25. **Jüngerer, tüchtiger Webermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle in Seidenweberei.

26. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle zu baldigem Eintritt.

31. **Jüngerer, tüchtiger Obermeister** mit mehrjähriger Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

### Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandsstellen Photos beizufügen.

**Gebühren:** Einschreibgebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibgebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibgebühr ist im Voraus zu entrichten, d. h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

**Vermittlungsgebühr** 8% des ersten Monatsgehältes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII. 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Quarzlampen Gesellschaft m. b. H. Zürich bei.